

Weihnachten 2022

**...schenke du mir  
dein Vertrauen ...**

Überraschenderweise beginnt die Weihnachtsgeschichte nicht mit Menschen, die vor Freude nur so tanzten. Vielmehr wird davon berichtet, dass sie Furcht, Angst und Erschrecken packte. Zacharias fürchtete sich, als der Engel des Herrn zu ihm kam. Maria erschrak, als der Engel des Herrn zu ihr sprach und die Hirten fürchteten sich sehr, als die Klarheit des Herrn um sie her leuchtete.

Also zunächst war da nichts von Freude zu spüren. Es gab auch keine Torte, keine Geschenke und keinen Gänsebraten. Stattdessen waren da Angst und Erschrecken, weil die Menschen erlebten, dass ihnen der Himmel plötzlich so nahe war.

Die Antwort des Himmels durch den Mund des Engels lautete jedes Mal „Fürchte dich nicht“.

„Fürchte dich nicht“, so heißt die himmlische Botschaft auch heute. Die Gegenwart Gottes ist keine Schreckens-, sondern eine Trostbotschaft. Über allen Krisen dieser Welt – und davon haben

*„Ich bin  
bei dir,  
schenke du  
mir dein  
Vertrauen ...“*

wir bekanntlich viele – steht das Wunder von Weihnachten: „... denn euch ist heute der Heiland geboren ...“

Gott ist seit der heiligen Nacht kein ferner Gott mehr, vor dem man sich fürchten muss. Er kommt in Jesus zu uns und seine Botschaft lautet: „Ich bin bei dir“.

Mitten in deinem Alltag, wenn es dir gut geht oder du dich ängstigst und sorgst. „Ich bin bei dir, schenke du mir dein Vertrauen und ich schenke dir Trost und Ge-



borgenheit inmitten einer Welt, die manchmal zum Fürchten ist“.

Seit weit über 100 Jahren verkündigen wir in der Gemeinschaftsbewegung das Evangelium. Unzählige Menschen durften erleben, dass sich ihr Leben im Vertrauen auf Gott entfaltet. Das geschieht in vielen Gemeinschaftskreisen und Gemeinden heute und auch für die Zukunft sehen wir darin unseren Auftrag.

Bitte helfen Sie durch Ihre Zuwendung, dass wir den „himkli-

schen Auftrag“ auch künftig ausführen können. Sie ermöglichen damit unter anderem den weiteren Ausbau des generationsübergreifenden Gottesdienstes „Kirche Kunterbunt“ und die Arbeit der Bezirke, die sich gegenwärtig in einem finanziellen Engpass befinden.

*Wir danken Ihnen herzlich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.*

***Ihre Gerhard Stolz  
und Georg Grobe***

Hannoverscher Verband  
Landeskirchlicher Gemeinschaften



[www.hvlg.de](http://www.hvlg.de)

Eine Bewegung in der evangelischen Kirche  
Bahnhofstr. 41B, 29221 Celle · Telefon 05141-45656 · [hvlg@hvlg.de](mailto:hvlg@hvlg.de)  
Spendenkonto: Nr. 617458, BLZ 520 604 10, EB Hannover  
IBAN DE62 5206 0410 0000 6174 58; BIC GENODEF1EK1; EB Hannover